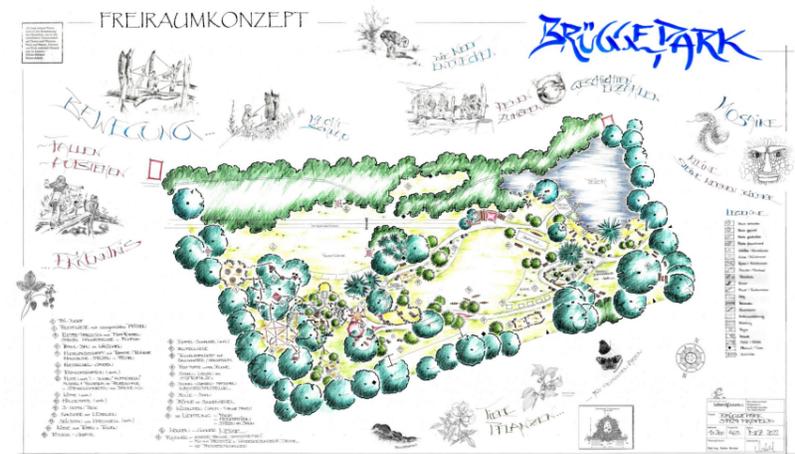


Mehrgenerationenpark Brüggepark in Madfeld



Kurzbeschreibung

Der Spielplatz im Briloner Ortsteil Madfeld musste aufgrund städtischer Entwicklungen (Neubau des Feuerwehrgerätehauses) auf ein anderes Grundstück verlegt werden. Die auf dem alten Gelände befindlichen Spielgeräte wurden entsprechend auf dem neuen Grundstück, einer als Park-/Grünfläche genutzten Fläche, aufgestellt. Im Rahmen der weiteren Planungen zu dem Gelände, bestand seitens des Dorfes der Wunsch auf Schaffung eines Mehrgenerationenplatzes: Die Fläche soll nach der Umgestaltung sowohl als Spielplatz als auch als Treffpunkt für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden. Sie ist für jedermann frei zugänglich. Da die Umgestaltung aus rein städtischen Mitteln in der angedachten Weise nicht möglich war/ist, hat sich eine Interessengemeinschaft gegründet. Diese hat das Projekt „Brüggepark“ federführend organisiert und spendenbasiert realisiert. Die Stadt Brilon beteiligt sich finanziell an der Umgestaltung und bietet Hilfestellungen. Die weitergehende fachliche Begleitung

und Umsetzung des Projektes erfolgt durch die Ideenwerkstatt Lebens(t)raum. Die Ideenwerkstatt unterstützt private und kommunale Schulen, Kindergärten und andere Einrichtungen bei der naturnahen Gestaltung von Außengeländen. Nach den vorbereitenden Arbeiten durch die Ideenwerkstatt Anfang/Mitte August 2023, wurde Ende August an einem Wochenende ein Arbeitseinsatz durchgeführt. Dieser wurde nur mit ehrenamtlichen Kräften aus dem Ort durchgeführt. Ende September wurde den aktiv Beteiligten und den Spendengebern in einer kleinen Veranstaltung gedankt und die bisherigen Anlagen zum Spielen freigegeben. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen und die Erweiterung des Parks mit weiteren naturnahen Spielgeräten, Fitnessgeräten, Instandsetzung der Wege und der Gestaltung der verbleibenden Parkfläche mit Bäumen/Sträuchern ist für die kommenden Jahre geplant. Es wird ein Mehrgenerationenplatz entstehen, der für alle zur Nutzung zur Verfügung steht.

Ort des Projekts	Stadt Brilon
Bundesland/Bundesländer	Nordrhein-Westfalen
Einwohner der Gemeinde	27.572
Zeitpunkt der Umsetzung	2022-laufend
Freiraumtyp	Spiel-/Sportplatz + Mehrgenerationenplatz im Park

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

- Gebaute Projekte** **Programme und Aktionen**

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung/soziale Teilhabe

Bewegung und Gesundheit

Der Spielplatz liegt in einer Parkanlage am Ortsrand des Briloner Ortsteils Madfeld. Er war lange Zeit „vergessen“ und konnte nun durch das Projekt so attraktiv gestaltet werden, dass sich auch für Bewohner der entfernteren Straßen in Madfeld oder auch der Kernstadt und den umliegenden Ortsteilen der „weite“ Weg dorthin für das Natur- und Spielerlebnis lohnt. Der Platz ist umgeben von Hecken, Bäumen, Sträuchern und Büschen. Auch ein kleiner Bachlauf und ein umzäunter Teich sind auf dem Grundstück zu finden. Die Anlage ist mit insgesamt etwa 13.500 m² großzügig angelegt. Die Fläche soll in einem weiteren Projektschritt mit weiteren Geräten für (junge) Erwachsene/Senioren ergänzt werden. Bisher wurde der Platz mit abwechslungsreichen, naturnahen Spielgeräten sowie Standardgeräten ausgestattet. Alle Geräte laden dazu ein, sich zu bewegen und die unterschiedlichen motorischen Fähigkeiten wie z. B. klettern, balancieren, kriechen etc. zu fördern und auszubauen.

Projektbeteiligte

Carina Poeppel
Sachbearbeitung Stadt Brilon

Marina Kossmann
Projektverantwortliche in Madfeld

Stefan Wrobel
Architekt Ideenwerkstatt Lebens(t)raum

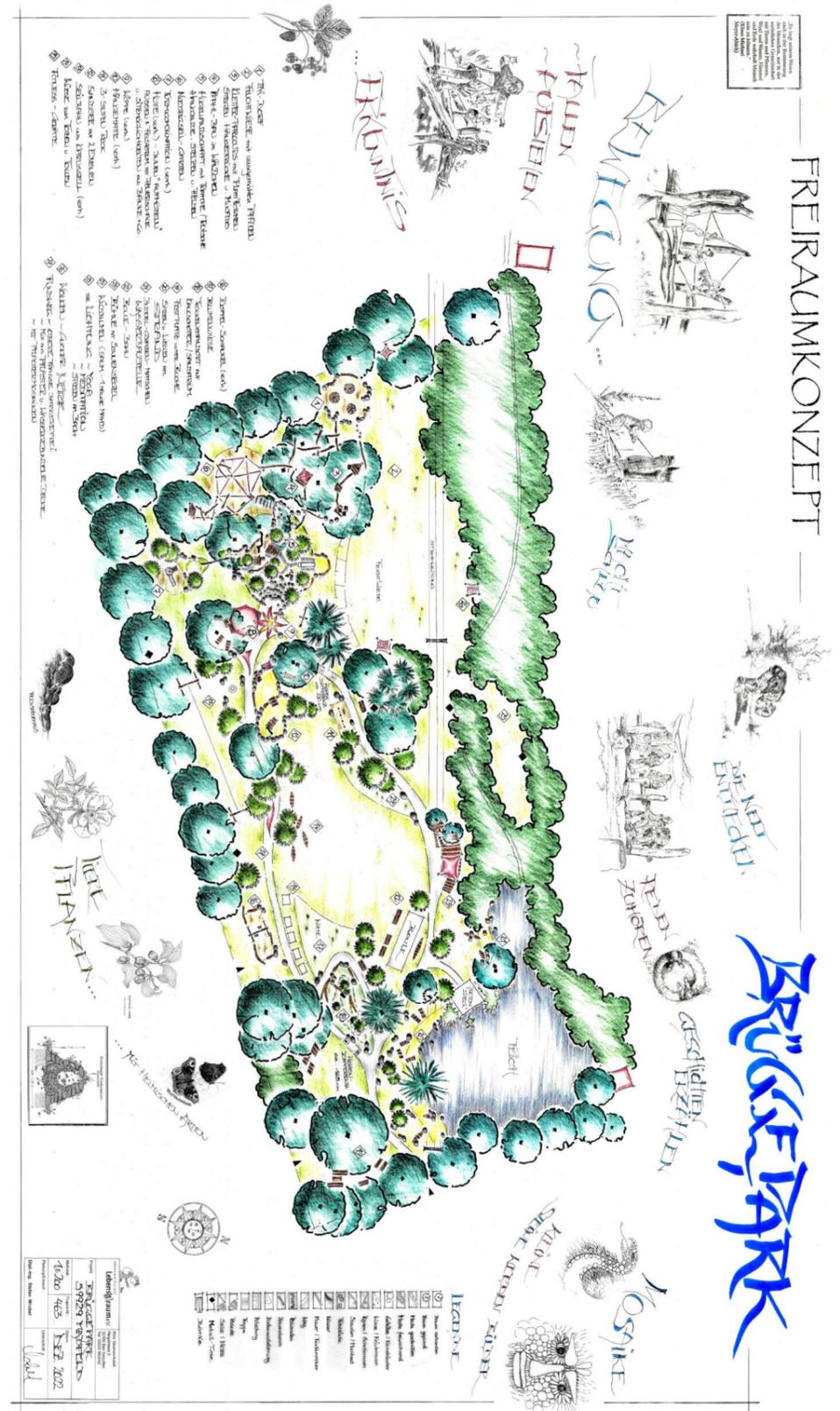
Lebensqualität

Der errichtete Spielplatz befindet sich in einer in den letzten Jahren wenig genutzten Parkanlage. Der nun realisierte erste Teil des Projektes wurde ausschließlich mit ehrenamtlichem Einsatz durchgeführt. Durch die eigene Mitarbeit der Madfelder Bürger wird die Verbundenheit zu dem Platz und damit auch das Nutzungsverhalten der Anlage positiv beeinflusst. Es ist ein Treffpunkt für Jung und Alt entstanden, an dem neben privaten Treffen am Nachmittag mit wenig Aufwand auch örtliche Veranstaltungen z. B. von Vereinen oder anderen Gruppen durchgeführt werden können. Durch die Wahl der naturnahen Materialien für die Spielgeräte, fügen sich diese sehr gut in das Gesamtbild der Parkanlage ein. Weitere Spielgeräte und die Nutzung der Natur für das Spiel sind in Planung und sollen wieder mit einem ehrenamtlichen Arbeitseinsatz der Madfelder Bürgern durchgeführt werden. Nach Abschluss des Gesamtprojektes wird sich die Interessengemeinschaft mit Unterstützung der Stadt Brilon aktiv für den Erhalt der geschaffenen Einrichtungen einsetzen.

Prozess und Zusammenarbeit

Der Wunsch der Madfelder Bürger war es, dass ein „besonderer“ Spielplatz entsteht. Dieser sollte sich durch die Gestaltung mit naturnahen Elementen und der Einbeziehung der vorhandenen Parkstruktur von den „Standardspielplätzen“ abheben. Eine gegründete Interessengemeinschaft hat dann in Zusammenarbeit mit der Ideenwerkstatt Lebens(t)raum ein Gesamtkonzept für den Park entwickelt. Der erste Teil des Konzeptes wurde im Rahmen eines Arbeitseinsatzes mit rein ehrenamtlichen Helfern realisiert. Die Verwaltung und die politischen Vertreter der Stadt Brilon unterstützen diesen besonderen Einsatz der Madfelder Bürger.

Mehrgenerationenpark Brüggepark in Madfeld



Lageplan des Grundstücks in Madfeld
 Quelle: Auszug aus dem Geoserver des HSK

Freiraumkonzept Brüggepark Madfeld
 Quelle: Ideenwerkstatt Lebens(t)raum, St. Wrobel